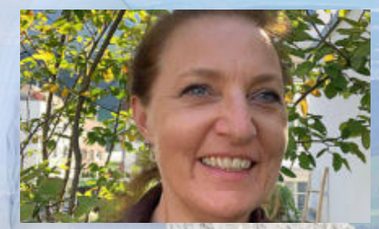
Was dürfen wir von dir erwarten, wenn wir dich nach Bern wählen?
Dass ich engagiert das Schwyzer Volk und seine Anliegen vertrete. Die Schwyzer ticken bekanntlich etwas anders, was man bei einigen Abstimmungsresultaten sieht. Diese Stimmen müssen in Bern gehört werden.

Worauf bist du stolz, wenn du auf dein bisheriges Leben zurückschaust?
Auf meine beiden Töchter, die sich zu selbstbewussten und eigenständigen Frauen entwickelt haben. Und darauf, meine Kunden bei Ihren IT-Anliegen zu unterstützen. Es ist schön, ihr Vertrauen und ihre Wertschätzung zu spüren.

Was ist deine Vision für eine freiere Schweiz?
Weniger Gesetze und Regulierung, mehr Eigenverantwortung der Menschen. Der Staat soll die Bürger als mündig behandeln und nicht ständig bevormunden.

Peter Abegg, Landwirt, Rothenthurm
«Weil er kein Lautsprecher für eine Partei ist, sondern selber denken kann.»



Verena Gwerder,Betriebsökonomin FH, Schwyz
«XXL-Bürokratie abbauen und freies Unternehmertum gewähren lassen, da kann Josef als erfahrener Unternehmer von seiner Erfahrung profitieren . Das schafft Wertschöpfung und damit Wohlstand für uns alle.»

info@josefender.ch

Josef empfiehlt allen freiheitsliebenden Schwyzern, Pirmin in den Ständerat zu wählen.

Pirmin Schwander, Ständeratskandidat
«Kritische Fragen zu stellen ist die Hauptaufgabe der Bundespolitiker. Das Parlament entzieht sich dieser Aufgabe. Darum unterstütze ich Josef Ender, der den Mut hat, kritische Fragen zu stellen.»

Hugo und Irene Inderbitzin, Unternehmer, Muotathal
«Josef Ender ist einer von uns. Er setzt sich für unsere Region und Werte ein. Wir haben genug von Massnahmen und Ideologien, die uns tagtäglich aufgezwungen werden.»

Freie Liste – parteilos und unabhängig

Josef Ender

Ender wählä
statt d Fuscht im Sack!

Schwyz pur!

von 1970 bis heute

- Geboren und aufgewachsen auf dem elterlichen Bauernhof in Ried-Muotathal
- Jungschwinger und Turnverein
- Lehre als Landmaschinenmechaniker
- 1996 Hobby wird zum Beruf: Informatiker als Autodidakt
- Vater zweier grossartiger Töchter: Linda 1998, Jana 2000
- Seit 2004 selbständig als Informatik-Unternehmer
- Seit 2020 Präsident Aktionsbündnis Urkantone
- Freizeit: Mountainbike, Schwimmen, Beach-Volleyball, Jassen, Schwyzerörgäli

So ghörig wählä

www.josefender.ch/wahlanleitung

Liste 13 unverEndert einwerfen

Für den Erhalt traditioneller Schwyzer Werte: freiheitsliebend | selbstbestimmt | für d'Schwyzer

Für diese Positionen stehe ich

JE

Strom wird Ender knapp

Es ist gut, in Forschung und Ausbau alternativer Energien zu investieren. Aber ich stehe hier entgegen den Klimafanatikern für einen massvollen Wechsel. Deshalb wehre ich mich dagegen, dass unsere schöne Landschaft für ineffiziente Energieanlagen verschandelt wird und Geld durch unnötige Subventionen in die Klimaindustrie umverteilt wird. Wichtig ist es, der Wirtschaft sichere Rahmenbedingungen für Innovationen zu schaffen und bestehende Anlagen sinnvoll weiterzunutzen.

Geplante Windräder beim Engelstock oberhalb Schwyz, visualisiert von «Freie Landschaft Schwyz»

Ender zviil Lüüt

Hat die hohe Zuwanderung der letzten Jahre den Fachkräftemangel gelöst? Ist es richtig, dass praktisch jedem, der die Schweizer Grenze überquert, ein Bleiberecht inkl. Vollversorgung zugute kommt? Selbst abgewiesene Flüchtlinge können es sich noch auf Kosten der Steuerzahler gut gehen lassen. Die Bevölkerung im Kanton Schwyz stieg seit dem Jahr 2000 um 30% von 129'000 auf 164'000. Schwyz soll lebenswert bleiben und nicht zugebaut werden. Aus diesen Gründen setzte ich mich für eine strikte Migrationspolitik ein.

Ender kä Gender

Es ist nicht demokratisch, wenn sich die Mehrheit einer Ideologie von Minderheiten beugen muss. Aufgrund falsch verstandener Toleranz wird unter dem Zeichen des Gendersterns versucht, die Gesellschaft umzukrempeln. Ich schätze die Menschen so wie sie geschaffen sind. Jeder hat seine Stärken und Schwächen. Damit alle ihren wertvollen Beitrag zum Gemeinwesen beitragen können, sind die Menschen gemäss ihrer Situation und ihren Fähigkeiten zu fördern, statt mit Gleichstellungsgesetzen alle über einen Kamm zu scheren.

Tour de Schwyz

Vom 14. August bis 22. September besuchte Josef alle 30 Schwyzer Gemeinden und holte die Anliegen der Bevölkerung ab, die er in Bern vertreten will. Über 1000 Menschen waren an den geselligen Anlässen dabei.

Ender Nütral

Auch Dank der Neutralität hat die Schweiz im Ausland ein hohes Ansehen und steht für Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit. Dies können wir als Standortvorteil nutzen und zum Beispiel sichere Datenspeicher auf neutralem Boden anbieten.

Freiheit Föderalismus Souveränität

Soll das Schwyzer Volk über Schwyz bestimmen? Oder besser der Bundesrat? Die WHO oder gar eine Weltregierung? Der Kanton Schwyz soll seine Anliegen selber bestimmen können, wie es in der Bundesverfassung steht: «Die Kantone sind souverän, soweit ihre Souveränität nicht durch die Bundesverfassung beschränkt ist.» Unsere Vorfahren haben sich Freiheit und Souveränität mit Blut erkämpft. Tragen wir Sorge dazu. Dazu muss jeder eigenverantwortlich und selbstbestimmt an der lokalen Gemeinschaft teilnehmen und nicht alle Entscheidungen abschieben. Ich bin für weniger Gesetze, weniger staatliche Einmischung und für mehr Verantwortung aller Bürger.

Solider Geschäftsmann statt Berufspolitiker

Schon in der Schule hatte ich Freude an der Programmierung von Basic und konnte später mein Hobby zum Beruf machen. Heute betreut Ender Informatics GmbH mit sechs Mitarbeitern die IT-Infrastruktur von KMU in der Zentralschweiz. Unser Credo: Dem Kunden eine für ihn massgeschneiderte Datenverarbeitung sicherstellen, die seinen Anforderungen und technischen Standards entspricht. Wie in der Politik: Nur wer die Bedürfnisse und Wünsche seiner Kunden mit passenden Lösungen beantwortet, gewinnt ihr Herz und nachhaltiges Vertrauen.

Ender echter Volksvertreter

Als Nationalrat werde ich auch dort aktiv sein, wo andere lieber zurückstehen. Mit Gegenwind aus Medien und Politik habe ich in den letzten drei Jahren Erfahrung gesammelt. Mein Durchhaltevermögen werde ich in Bern einsetzen um Politik im Sinne der Schwyzer zu machen, nicht um lukrative Nebenämter zu erlangen.

Flätt anderisch…

Als Parteiloser vertrete ich die Anliegen der Schwyzer Bevölkerung – «flätt anderisch» als die lobbygesteuerten Parteipolitiker: nämlich sachorientiert und unabhängig.